

## BC „Smash“ Betzdorf landet auf Platz 4

sz **Andernach/Betzdorf.** Am letzten Spieltag musste die 1. Mannschaft des BC „Smash“ Betzdorf in der Rheinland-Pfalz-Liga im Badminton beim Meister aus Andernach antreten. Für die Sieg-Heller-Städter ging es nur noch um die berühmte goldene Ananas, denn schon vor der Partie war klar, dass man die Saison im Tabellenmittelfeld abschließen würde. Mit 1:7 ging das Match dann auch erwartungsgemäß deutlich verloren, denn Betzdorf trat ohne Melli Schulz, Thomas Knaack, Andre Schmidt und Markus Wüst an.

Für den Ehrenpunkt sorgte Kevin Straßer im ersten Einzel. Andernachs Nummer eins Sebastian Simon trat im Einzel verletzungsbedingt nicht an. Dafür wurde Ersatzmann Philipp Neuberth „eingewechselt“, den Straßer dann in drei mühevollen Sätzen bezwingen konnte. Nah dran an einem Punkt war das Mixed Heike Voigt und Björn Hornburg, die sich aber letztlich der Paarung Böttcher/Blöbaum mit zweimal 20:22 geschlagen geben mussten.

Eine gute Leistung zeigte Nina Stahl im Frauen-Einzel. Sie lieferte sich ein offenes Match mit Maria Richter, der sie aber letztlich in drei Durchgängen unterlag. Alle anderen Partien gingen jeweils in zwei Sätzen an die Akteure des TB Andernach. Mit 12:12 Punkten belegten die Betzdorfer Akteure am Ende den 4. Rang in der Rheinland-Pfalz-Liga. Absteiger sind der TuS Bad Marienberg 1. und der BC Neuwied (Zwangsabstieg wegen Nichtantretens). Der Meister aus Andernach wird in der nächsten Saison in der Oberliga auf Punktejagd gehen.



Bei der 1:7-Niederlage des BC „Smash“ Betzdorf beim Meister aus Andernach sorgte Kevin Straßer für den Betzdorfer „Ehrenpunkt“. Foto: hwl



Beim Gauturntag des Siegerland-Turngaus in Hilchenbach wurden sieben Funktionsträger von Hans-Artur Löwen, Vizepräsident des Westfälischen Turner-Bund (WTB), und dem Turngau-Vorsitzenden Ehrenfried Scheel geehrt. Das Bild zeigt (v. l.) Hans-Artur Löwen, Erich Hofmann, Kathrin Müller, Heidi Höchst, Benedikt Kabilka, Erika Broska, Miriam Jacob, Paul-Günter Hoffmann und Ehrenfried Scheel. Foto: krup

## Drei neue Ehrenmitglieder

**HILCHENBACH** Erika Broska, „Pauli“ Hoffmann und Erich Hofmann ernannt

krup ■ Der Siegerland-Turngau hat seit Samstag gleich drei neue Ehrenmitglieder. Die 128 Delegierten aus 50 Vereinen ließen beim 121. Gauturntag in der Aula der Carl-Kraemer-Realschule in Hilchenbach durch ihr Votum Erika Broska (TVE Dreis-Tiefenbach), Paul-Günter Hoffmann und Erich Hofmann (beide TV Kreuztal) diese besondere Auszeichnung zuteil werden. Erika Broska war beim TVE Netphen von 1972 bis 1979 Kinderturnwartin, von 1975 bis 1979 Frauenturnwartin und von 1977 bis 1981 Abteilungsleiterin für Rhythmische Sportgymnastik (RSG). Dieses Amt übte sie seit 1981 bis heute auch im TVE Dreis-Tiefenbach aus, wo sie zudem von 1981 bis 1993 als Abteilungsleiterin Gymnastik und Tanz fungierte.

Im Turnbezirk Siegerland-Nord ist sie seit 1977 Gymnastikwartin, im Siegerland-Turngau seit 1982 Fachwartin RSG und Kampfrichterwartin RSG. Im Westfälischen Turner-Bund (WTB) ist Erika Broska seit 1992 als Gaufachwartin RSG vertreten. Die Gau-Ehrenplakette hatte sie bereits 1981 erhalten, außerdem wurde sie mit der WTB-Ehrennadel in Silber (2004), der DTB-Ehrennadel mit Urkunde (1993) und der Ehrennadel des Westdeutschen Volleyball-Verbandes (1997) dekoriert.

Paul-Günter „Pauli“ Hoffmann war in „seinem“ TV Kreuztal von 1957 bis 1962 Kinderturnwart, fast parallel dazu auch Jugendwart (1958 bis 1962) und ist seit 1975 bis heute Oberturnwart. Auch im Turnbezirk Nord amtierte er als Jugendwart (1959 bis 1964) und Oberturnwart (1975 bis 2009). Im Siegerland-Turngau wirkte „Pauli“ von 1967 bis 1970 gleichfalls als Jugendwart und ist dort seit 2005 Beauftragter für ältere Turner. Auch Hoffmann ist bereits seit 1978 in Besitz der Gau-Ehrenplakette, vom Deutschen

Turner-Bund wurde er mit der Ehrennadel mit Urkunde (1983), dem Ehrenbrief (1988) und der Jahnplakette (2000) geehrt. Genau wie Erika Broska erhielt auch er 1997 die Ehrennadel des WVV.

Sein Vereinskamerad Erich Hofmann durchlief im TV Kreuztal eine ähnliche Karriere als Kinderturnwart (1966 bis 1967), Jugendturnwart (1967 bis 1974) und Jugendwart (1972 bis 1976 sowie von 1980 bis 1984) und führte den Verein von 1991 bis 2006 als Vorsitzender. Auch im Turnbezirk Nord war Hofmann Jugendturnwart (1969 bis 1970), Jugendwart (1970 bis 1985) und Vorsitzender (1985 bis 1989). Im Siegerland-Turngau fungierte der pensionierte Grundschulleiter als Mitglied im kleinen Jugendausschuss (1969 bis 1985), Gaujugendturnwart, Beauftragter LuA (2008 bis 2015) und als Mitglied im Wahlausschuss (2004 bis 2014). Auch im WTB engagierte sich Erich Hofmann, und zwar als Landeskinderturnwart (1976 bis 1983), Landesjugendwart (1987 bis 1991) und im Lehrausschuss (1985 bis 1991).

Die Gau-Ehrenplakette erhielt er – genau wie sein Fast-Namensvetter Pauli Hoffmann – am 21. Oktober 1978, die WTB-Ehrenplakette im Jahre 1988 und die WTB-Ehrennadel in Gold 2004. Der DTB honorierte sein Wirken durch die Verleihung der Ehrennadel mit Urkunde (1983), des Ehrenbriefs (1991) und der Jahnplakette (2013). „Du hattest schon vor längerer Zeit angekündigt, Dich zurückziehen zu wollen, doch das haben wir nie so richtig ernst genommen. Doch diesmal ist es ernst. Wir hätten Dich sicherlich noch mal weich klopfen können, haben dies aber aus Respekt vor Dir und Deiner Arbeit bewusst nicht getan“, erklärte der Beauftragte für Gesellschaftspolitik, Horst-Walter Eckhardt, warum man Erich Hofmann passend zu seiner

Ernennung zum Ehrenmitglied nun in den wohl verdienten „Funktionärs-Ruhestand“ entließ.

Heidi Höchst (TuS Fellinghausen/TuS Müsen) nahm am Samstag den Ehrenbrief des DTB mit Silbernadel entgegen. Im TuS Fellinghausen fungierte sie seit 1977 als Trampolin-Fachwartin, beim TV Allenbach war sie von 1976 bis 1978 Jugendwartin. Im Turnbezirk Nord brachte sie sich von 1977 bis 1980 als Trampolin-Fachwartin ein, ebenso wie im Turngau seit 1981 bis heute. Auf Gau-Ebene war sie auch Jugendturnwartin (1978 bis 1980) und ist seit 2008 Gauvorsitzende Finanzen bzw. Gauvorsitzende Finanzen und Verwaltung, wie es seit 2010 heißt. Heidi Höchst hatte die Gau-Ehrenplakette 1984 erhalten, vom WTB gab es die Ehrennadeln in Bronze (1995) und Silber (2002).

Miriam Jacob vom TuS Fellinghausen wurde mit der WTB-Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet. Sie ist in ihrem Verein seit 1997 Übungsleiterin und Beauftragte für Kinder- und Jugendturnen. Im Siegerland-Turngau war sie von 2002 bis 2004 kooptiertes Vorstandsmitglied der Turnjugend, von 2006 bis 2008 Beisitzerin im Gauvorstand und ist seit 2000 Referentin ÜL/GH sowie Beauftragte für Lehrarbeit (seit 2004).

Die Gau-Ehrenplakette durften Kathrin Müller (TVE Dreis-Tiefenbach) und Benedikt Kabilka (VTB Siegen) entgegen nehmen. Kathrin Müller war im TV Büschergrund Vorstand der Turnjugend (1974 bis 2010) und Gruppenhelferin/Übungsleiterin Mädchenturnen (1985 bis 2000), im Turngau ist sie seit 2002 Beauftragte für Freizeit und Veranstaltungen. Benedikt Kabilka wirkte im VTB Siegen von 2006 bis 2010 als Jugendwart, im Siegerland-Turngau ist er seit 2012 Vorsitzender der Turnjugend.

## AK-TISCHTENNIS

2. Tischtennis-Jugend-Kreisklasse			
TTC Hornister - TTC Ailertchen			6:8
DJK Herdorf - TTG Zinnau/Nister			8:4
TTG Zinnau/Nister - VfB Wissen 2.			7:7
1. VfB Wissen 2.	7	3	4
2. TTG Zinnau/Nister	6	4	1
3. DJK Herdorf	6	4	1
4. VfL Dermbach 3.	6	3	1
5. TTC Ailertchen	7	3	1
6. TTG Mündersbach/H. 5.	7	3	0
7. TTC Hornister	6	2	0
8. Spfr. Elsoff-Mittelh.	7	0	0

3. Tischtennis-Jugend-Kreisklasse			
TuS Weitfeld-L. 4. - TV Berzhahn			3:8
TuS Weitfeld-L. 5. - DJK Betzdorf 2.			0:8
TTT Oberwesterwald 6. - TTC Winnen			8:4
Spfr. Elsoff-Mittelhofen 2. - TTC Winnen			1:8
Spfr. Elsoff-Mittelhofen 2. - Brachbach/M. 2.			1:8
1. TV Berzhahn	7	6	1
2. TTF Oberwesterwald 6.	7	5	1
3. SG Brachbach/M. 2.	7	4	1
4. TuS Weitfeld-L. 4.	7	4	0
5. DJK Betzdorf 2.	6	3	1
6. TuS Weitfeld-L. 5.	7	2	0
7. TTC Winnen	6	1	0
8. Spfr. Elsoff-Mittelhofen 2.	7	0	0

Tischtennis-Nachwuchs-Cup			
TV Berzhahn - TTG Mündersbach/H.			7:0
VfL Dermbach - VfL Kirchen			2:5
1. TTSG Katzwinkel/H.	6	6	0
2. SG Niederfischbach/F.	5	4	0
3. TV Berzhahn	6	4	0
4. VfL Kirchen	6	3	0
5. VfL Dermbach	5	1	0
6. TTG Mündersbach/H.	6	1	0
7. TTG Zinnau/Nister	6	1	0

## AK-BADMINTON

Badminton-Rheinland-Pfalz-Liga			
TB Andernach 2. - TuS Bad Marienberg			8:0
SV Fischbach 3. - BC Remagen 2.			7:1
BV Kaiserslautern - SV Vikt. Herxheim			6:2
TB Andernach 2. - BC Smash Betzdorf			7:1
SV Fischbach 3. - SV Vikt. Herxheim			6:2
BV Kaiserslautern - BC Remagen 2.			5:3
1. TB Andernach 2.	12	11	0
2. SV Fischbach 3.	12	10	2
3. BV Kaiserslautern	12	7	1
4. BC Smash Betzdorf	12	5	1
5. BC Remagen 2.	12	5	0
6. SV Vikt. Herxheim	12	2	1
7. TuS Bad Marienberg	12	0	12

## AK-HANDBALL

Handball-Männer-Landesliga			
SSV Wissen - TV Moselweiß			15:29
HSG Sinzig/Rem./Ahrw. - HSG Westerwald			20:22
TV Güls 2. - HSV Rhein-Netze 2.			27:30
1. TV Moselweiß	17	14	1
2. TV Arzheim	16	13	0
3. HSG Römerwall 2.	17	11	5
4. HSV Rhein-Netze 2.	17	11	0
5. SSV Wissen	16	10	0
6. HSG Westerwald	17	9	0
7. SV Urmitz 2.	17	9	0
8. TS Berndorf 3.	16	5	0
9. TV Güls 2.	16	4	0
10. TV Welling 2.	17	3	1
11. HSG Sinzig/R./A.	16	0	15

## AK-VOLLEYBALL

Volleyball-Frauen-Bezirksklasse Westerw.			
VfL Oberbieber 2. - DJK Herdorf			0:3
VfL Oberbieber 2. - Spfr. Höhr-Grenzhausen			3:1
SC Ransbach-Baumbach 1. - VfL Kesselheim			3:0
SC Ransbach-Baumbach 1. - TuS Asbach 2.			1:3
SC Ransbach-Baumbach 2. - Altenkirchen 3.			3:0
SC Ransbach-Baumbach 2. - SV Ötzingen			3:0
1. TuS Asbach 2.	16	14	2
2. DJK Herdorf	16	12	4
3. SC Ransbach-Baumbach 1.	16	11	5
4. SC Ransbach-Baumbach 2.	16	8	8
5. Spfr. Höhr-Grenzhausen	16	8	8
6. SV Ötzingen	16	7	9
7. VfL Kesselheim	16	7	9
8. VfL Oberbieber 2.	16	4	12
9. SC Altenkirchen 3.	16	0	14

## KURZ NOTIERT

► Das Nachholspiel der SG 06 Betzdorf gegen TuS RW Koblenz in der Fußball-Rheinlandliga ist neu terminiert worden.

Die Partie, die am 20. Februar ausgefallen war, findet nun am 13. April um 19.30 Uhr im Stadion „Auf dem Büh!“ statt.



## Krämer dankt nach 64 Jahren ab!

Im Rahmen des Fußball-Kreispokal-Viertelfinales zwischen dem SuS Niederschelden und den Sportfreunden Siegen (1:2) verabschiedeten die „Schelder“ nach 64 Jahren (!) ihren Platzkassierer Siegfried Krämer (2.v.r.) in den verdienten Ruhestand. Die Verantwortlichen Günter

Nöll, Rainer Hofmann und Helmut Noll (von links) dankten dem 85-Jährigen für sein großes Engagement mit einer Präsent, während die Kicker des SuS „ihrem“ Kassierer einen packenden Pokalfight schenkten, der am Ende aber nicht von Erfolg gekrönt war. Text: sta/Foto: cst

## Auftakt nach Maß

Motorsport: LMS Engineering siegt im italienischen Mugello

simon **Mugello.** Mit einem überdeutlichen Erfolg startete das Team von LMS-Engineering aus Etbach in die neue Saison. In überlegener Manier holte sich die Mannschaft um Teamchef Andreas Lautner mit dem LMS-Audi TTRS2.0 gegen leistungsmäßig überlegene Konkurrenz den Sieg in ihrer Klassen SP2. Nach zwölf Rennstunden distanzierte das LMS-Fahrertrio aus Peter Terting (Börwang), Stefan Wieninger (Siegsdorf) und Constantin Kletzer (Wien) den zweitplatzierten Porsche um zwölf Runden.

„Das war ein Saisonauftakt nach Maß“, freute sich Teamchef Andreas Lautner entsprechend. „Wir haben nicht das kleinste technische Problem an unserem Auto gehabt und alle meine Fahrer haben sich sehr wohl in unserem Auto gefühlt.“

Das in zwei Abschnitte aufgeteilte Rennen auf der schnellen 5,245 km langen Strecke des „Autodromo Internazionale del Mugello“ begann für die Truppe von Andreas Lautner von Startposition 2 aus. Startfahrer Peter Terting erledigte den schwierigen Job der hektischen Startphase sehr gut, hatte am Anfang aber etwas Probleme, sich gegen die wesentlich leistungsstärkeren Konkurrenten vom Schlage der Porsche 911, dem KTM-X-Bow oder den hubraumstarken BMW durchzusetzen.

Constantin Kletzer konnte als zweiter Pilot aber dann nach dem ersten Fahrerwechsel die Führung in der Klasse über-



Einen perfekten Saisonstart lieferte die Mannschaft von LMS-Engineering aus Etbach mit ihrem Audi TTRS2.0 beim Zwölf-Stunden Rennen im italienischen Mugello ab. Mit zwölf Runden Vorsprung gewann das LMS-Trio Peter Terting, Stefan Wieninger und Constantin Kletzer seine Klasse überlegen. Foto: simon/schmitz

nehmen. Über die gesamten vier Rennstunden des Freitags baute das LMS-Trio dann diesen Vorsprung weiter aus und bedeedete mit zwei Runden Vorsprung auf den nächsten Klassengegner und auf Gesamtposition 18 des 70 Teilnehmer starken Feldes den ersten Renntag.

Am nächsten Tag folgte der zweite Rennabschnitt mit einer Distanz von acht Stunden. Hier waren die Konkurrenten der LMS-Mannschaft chancenlos. Problemlos und extrem schnell unterwegs, baut das LMS-Trio die Führung Runde um Runde aus und auch zwei 30-Sekunden-Zeitstra-

fen wegen Unterschreitung der Mindestfahrzeit pro Runde änderten nichts am Erfolg der Mannschaft von der Sieg.

Nach insgesamt zwölf Rennstunden konnten der mehr als deutliche Klassensieg und Gesamtang 15 gebührend gefeiert werden. „Unsere Konkurrenten hatten heute keine Chance gegen uns“, kommentierte Andreas Lautner den zweiten Renn-tag. „Das Auto war perfekt. Außer tanken, Reifen und Bremsbeläge wechseln haben wir nichts machen müssen. Ich bin mit Team, Fahrern und dem Rennverlauf mehr als zufrieden.“